Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/26

Vorlage-Nr.:
2860/2010

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 7 (Porz)	06.07.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☐ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☒ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Beabsichtigte Nutzung der alten Grundschule Kupfergasse, 51145 Köln-Porz-Urbach
Anfrage der CDU-Fraktion vom 22.06.2010

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1

Über welchen Zeitraum (Beginn und Ende) soll die alte Grundschule als Ausweichquartier genutzt werden?

Antwort

Die Grundschule in der Kupfergasse wird für das gesamte Schuljahr 2010/2011 als Auslagerung für das BK1 (Brüggener Straße) genutzt, d.h. ab 30.08.2010 bis zum Beginn der Sommerferien 2011.

Frage 2

Die Schüler der neuen Grundschule nutzen derzeit in den Pausen noch den alten Schulhof. Wie verträgt sich dies mit der beabsichtigten Nutzung?

Antwort

Zum Beginn des neuen Schuljahres wird der Neubau der Turnhalle auf dem Schulgelände der neuen Grundschule in der Kupfergasse fertiggestellt, so dass dann dort nach Bauzei-

tenplan der Schulhof genutzt werden kann und die Nutzung auf dem Gelände der alten Grundschule Kupfergasse damit entfällt.

Frage 3

Da die Schüler des Berufskollegs größtenteils mit dem PKW zum Unterricht kommen, stellt sich die Frage, welche Parkmöglichkeiten den Schülern angeboten werden. In den umgebenden Straßen ist hierzu kein Platz vorhanden. Wie will die Verwaltung dieses Problem lösen?

Antwort

Wie viele Schüler tatsächlich mit dem Auto zur Schule kommen, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden. Auf dem Schulgelände kann eine gewisse Anzahl von Parkplätzen auf dem Schulhof vor dem Schulgebäude an der Kupfergasse und auf der Rückseite der Schule an der Elsterstraße zur Verfügung gestellt werden. Des Weiteren ist die Schulleitung des BK1 bereit, auch Parkflächen in der näheren Umgebung anzumieten; Sie steht derzeit im Kontakt mit dem Bürgeramt Porz, um geeignete Flächen zu finden.